

Intershop AG ist profitabel in das Geschäftsjahr 2020 gestartet und blieb über alle Quartale hinweg in der Gewinnzone



Jena, 22. Oktober 2020. Wie die Intershop Communications AG, führender unabhängiger Anbieter innovativer Lösungen für den Omni-Channel-Commerce mitteilt, hat das Unternehmen in den ersten neun Monaten 2020 ihre Umsatzerlöse im Konzern gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 4 % auf 24,3 Mio. Euro gesteigert (Vorjahr: 23,4 Mio. Euro). Dabei wurde ein leicht positives operatives Ergebnis (EBIT) von 0,6 Mio. Euro erzielt. Durch die im vergangenen Jahr abgeschlossene Reorganisation mit Fokus auf das Cloud-Geschäft ist Intershop profitabel in das Geschäftsjahr 2020 gestartet und blieb über alle Quartale hinweg in der Gewinnzone.

Die Cloud- und Subscription-Umsätze stiegen bis Ende September um insgesamt 14 % auf 5,3 Mio. Euro (Vorjahr: 4,6 Mio. Euro). Der Cloud-Auftragseingang (Neu- und Bestandskunden) belief sich in den ersten neun Monaten auf 11,3 Mio. Euro, ein Anstieg um 95 % (Vorjahr: 5,8 Mio. Euro). Der Cloud-ARR (jährlich wiederkehrender Umsatz) stieg um 30 % auf 8,4 Mio. Euro (Vorjahr: 6,4 Mio. Euro). Der Net New ARR (New ARR abzüglich ARR für Kündigungen und Währungsänderungen) erhöhte sich um 24 % auf 1,6 Mio. Euro (Vorjahr: 1,3 Mio. Euro). Die Umsätze aus Lizenzen legten mit 2,7 Mio. Euro deutlich gegenüber dem Vorjahreszeitraum zu (Vorjahr: 1,3 Mio. Euro). Die Wartungserlöse verblieben mit 6,0 Mio. Euro auf Vorjahresniveau. Lediglich die Umsätze im Bereich Service gingen um 10 % auf 10,3 Mio. Euro (Vorjahr: 11,4 Mio. Euro) zurück. Ausschlaggebender Faktor hierfür waren Projektverzögerungen und -verschiebungen im Zuge der Corona-Pandemie.

Mehr.